

# Haiger heute!



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 29. November 2025

## Mitteilungsblatt für Haiger

# Die Eisläufer erobern die Arena

Bis Jahresende Wintersportvergnügen und Weihnachtsmarkt im Haigerer Stadtzentrum

HAIGER (öah/rst) – Los geht's: Seit vergangenen Montag, 16:07 Uhr, gehört der Platz vor dem Haigerer Rathaus den Eisläufern. Der Magistrat um Bürgermeister Mario Schramm sowie Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel eröffneten das Spektakel offiziell und wünschten den Wintersportlern viel Spaß. Emily (8), Deyyan (11) und Lukas (11 Jahre) enterten wenig später gemeinsam mit dem Haigerer „Maskottchen“ Isabelle (Leonie Jahnke) die Eisfläche und probierten aus, ob und wie viel sie seit dem vergangenen Jahr verlernt haben.

Bürgermeister Schramm erinnerte daran, dass es bereits die 15. Eislau-Arena in Haiger ist und sprach die Hoffnung aus, dass alle Nutzerinnen und Nutzer das kalte Vergnügen auf der 300 Quadratmeter großen Eisfläche unverletzt überstehen. Er dankte allen, die die Arena ermöglicht hatten: Dem Bauhof, den Stadtwerken, dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, der Betreiberfirma, den Helfern und vor allem auch den 19 Sponsoren aus der Region. Auch dem benachbarten Weihnachtsmarkt mit zehn Angebotshütten



Die Kids hatten sich schon seit Wochen auf den Start der Eislau-Arena auf dem Haigerer Marktplatz gefreut.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

wünschte er viel Erfolg und zahlreiche Besucher. „Es ist schön, dass auch dieses umfangreiche Angebot wieder hier auf dem Marktplatz präsentiert wird“, sagte der Rathaus-Chef.

Dass es eine Stunde vor Eröffnung des Winterspektakels und des benachbarten Weihnachts-

marktes zu regnen begonnen hatte, störte die Eislau-Fans nicht. Das Arena-Team des Haigerer Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit um Linea Buhl und Theresa Fetz-Helfert hatte sich wieder einmal alle Mühe gegeben, um den Schlittschuh-Fans eine glatte Eisfläche zu präsentieren. Auch die fleißige Helfer-Truppe war wieder voller Motivation am Start.

Nebenan findet wie bereits in den vergangenen Jahren der Weihnachtsmarkt mit Hütten und einem umfangreichen Angebot an Speisen und Getränken sowie Deko-Artikeln statt. In den

schmucken Holzhäuschen gibt es Glühwein, Kakao, Kaffee, Tee und kalte Getränke, Crêpes und Waffeln, Currywurst und Pommes, die beliebten Langos und Baguettes. Hinzu kommen Deko-Artikel, Liköre, Plätzchen und Thermomix- sowie Küchenzubehör.

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus auf den Marktplatz

Im Rahmenprogramm (siehe Grafik rechts) gibt es einige Konzerte, eine Nikolaus-Aktion für die Kinder (6. Dezember - siehe Bericht unten), die beliebte „Lichterfahrt“ der Traktorfreunde mit zahlreichen geschmückten Treckern (13. Dezember) sowie die mittlerweile traditionelle Veranstaltung „Haiger singt Weihnachtslieder“ (14. Dezember). Ein weiterer Höhepunkt ist die Feuerzangenbowle am 29. November (Samstag) ab 17 Uhr.

Schlittschuhe für die Eislau-Arena können während der Öffnungszeit gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

Der Preis einer Tageskarte für die Schlittschuhläufer beträgt für Erwachsene und Kinder drei Euro - Dauerkarten kosten 25 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten Arena und Weihnachtsmarkt

Montag bis Donnerstag: 15 - 21 Uhr

Freitag bis Samstag: 15 - 22 Uhr

Sonntag: 14 - 21 Uhr

Hinweis: Eisbahn schließt jeweils eine Stunde vorher; sonntags um 19 Uhr

Sonderöffnungszeiten Feiertage:

24. Dezember: geschlossen

25. Dezember: 15 - 20 Uhr  
(Eisbahn am 25.12 geschlossen)

26. Dezember: 15 - 20 Uhr

31. Dezember: 10 - 14 Uhr

Weitere Infos: <https://www.haiger.de/wirtschaft-handel/maerkte/weihnachtsmarkt-und-eislauf-arena/>

## Offener Spieleabend

HAIGER (öah) – Am Freitag (5. Dezember, 19 Uhr) findet der offene Spieleabend in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Von 19 bis 20 Uhr werden Runden des neuen Social-Deduction Spiels „Dark Romance“ angeboten. In dem Spiel (empfohlen ab 16) mit verdeckten Rollen gehen zwei Spieler im viktorianischen England durch romantische Verwicklungen, um die Identität und Absichten ihres Gegenübers einzuschätzen. Im Erdgeschoss stehen Spiele aus dem Sortiment der Stadtbücherei zur Verfügung - es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. In der Touristinfo führt der Geschichtenerzähler ab 20 Uhr durch das Großgruppenspiel „Blood on the Clocktower“. Das Sortiment wird kontinuierlich durch Neuerwerbungen erweitert. Spielewünsche können an markus.georg@haiger.de gesendet werden.

## Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt

24.11. - 31.12.2025

24.11 - 16 Uhr: Eröffnung der Eisbahn mit Magistrat, anschließend Freigabe der Eisbahn

29.11 - 17 Uhr: Feuerzangenbowle der Stadt Haiger  
19 Uhr: Konzert mit dem Duo „Hä?“

05.12 - 19 Uhr: Konzert „2RockYou“

06.12 - 15 Uhr: Der Nikolaus kommt

07.12 - 16:30 Uhr: Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“

12.12 - 19 Uhr: Konzert „MirZwo“

13.12 - 17 Uhr: Lichterfahrt mit Traktoren und Landmaschinen

14.12 - 17 Uhr: „Haiger singt Weihnachtslieder“  
18:30 Uhr: „Swinging Christmas“ mit „Oli Müller & friends“

19.12 - 18 Uhr: Konzert Kath. Kinderchor Haiger

20.12 - 17:30 Uhr: Verlosung Gewerbevereine Haiger  
19 Uhr: Konzert „Uwe-Keiner-Band“

21.12 - 15 Uhr: Schalmeien-Orchester Haiger  
17 Uhr: Konzert Kirchenchor Allendorf



Prinzessin „Isabella“ (Leonie Jahnke) eröffnete gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (3.v.l.) und Bürgermeister Mario Schramm die 15. Eislau-Arena.



Prinzessin „Isabella“ gehörte zu den ersten Eisläufern, die ihre Runden auf der 300 Quadratmeter großen Arena drehen.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Das Eisbahn-Team und Prinzessin „Isabella“ sind bereits in Hochstimmung.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)

Mehr Info's unter: [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**

Planen Sie mit uns  
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste und Termine

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
Gottesdienste: Sonntag, 30.11.: Haiger: 10.30 Uhr  
Rodenbach: kein Gottesdienst  
Steinbach: 9.15 Uhr  
**Evang. Gem. Mühlenstraße**  
So.: 10 Uhr, Gottesdienst  
**EFG Haiger (Schillerstraße)**  
Sonntag: 10.30 Gottesdienst. Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). Mi.: 17-18.30 Uhr, Ameisjungschar; 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 19 Uhr, Jugend.  
**Lighthouse Haiger**  
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, Stadion Haarwasen; Kinderkirche  
**Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):**  
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Mo.: 17 Uhr Jungschar; 15.30-17 Uhr „Spieleküste“ (3-6 Jahre, jd. 1. u. 3. im Mon.), Di.: 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. Mi.: 15 Uhr „Bibel im Gespräch“ Do.: 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“ (0-3 J.); 15 Uhr „Seniorenkreis“ (jd. letzten im Mon.); 19.30 Jugend.  
**Neuapostolische Kirche Haiger**  
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.  
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
(Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. Mi.: 19 Uhr. Stream www.jw.org.  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. 2. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. 3. So.: 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. 4. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach.  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bielenlecker. Mo.: 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. Di.: 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Klein-gruppen (wechselseitig).  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**

**Gottesdienste im Gemeindehaus:**  
**Sonntag, 30.11.: (1. Advent):** 11 Uhr Dillbrecht (Familien-Lobpreis)  
**Samstag, 29.11.:** 14 Uhr, Senioren-Adventsfeier für Offdilln, Dillbrecht und Fellerdilln im ev. Gemeindehaus Offdilln.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**

**Sonntag, 30.11.:** 10 Uhr Gottesdienst in Flammersbach.  
14.30 Uhr Seniorennachmittag (Fahrdienst La siehe S. 9), Gemeindesaal Kirche Langenaubach.

**Samstag, 6.12.:** 13 Uhr, Weihnachtsmarkt des FC 66 Flammersbach in und ums Dorfgemeinschaftshaus Flammersbach.

**Krabbelgruppe:** (1. + 3. Mi. im Mon.), 15.30 Uhr, Michaela Horof 0151 75045400, Sabrina Freund 0151 29164521. **Männer Aktions-Treff:** (1. Mi. im Monat), 19 Uhr; Peter Oppermann 0160/5841986

**Jungschar „Königskinder“:** Freitags (Termine abwechselnd mit Pfadfinder-Treffen der FeG um 17 Uhr Julia Kaiser 0176 47971787).

**FeG Langenaubach**

So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Di.: 20 Uhr Bibelstunde. Do.: 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frau-

enstunde (jd. letzten im Mon.).

**FeG Flammersbach**

Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 -19.

**FeG Haigerseelbach**

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-

mahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst.

Do.: 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Roßbach**

**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15

Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in

den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

**Christl. Versammlung**

**Oberroßbach (Inselstr. 17)**

**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkü-

digung. Mi.: 15.45 Uhr Jungschar

1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30

Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schul-

jahr); 20 Uhr Bibel- und Gebets-

stunde. Do.: 19.30 Uhr Jugend.

**FeG Offdilln**

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Mo.: 9

Uhr, Frauen-Gebetskreis. Di.: 18

Uhr, Jungschar. Mi.: 18 Uhr, bibl.

Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde;

Do.: 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle

14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Sa.: 9.15 bis 10.45 Uhr, Frühstück

für Trauernde (jd. letzte Sa. im

Mon.). Anm. Tel. 02774/4946.

**FeG Rodenbach**

So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr

KidsChurch. Di.: 19 Uhr Bibelstun-

de; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letz-

ten im Mon.). Mi.: 18 Uhr Grow

Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebets-

kreis (jd. 1. im Mon.). Do.: 10 Uhr

Miniclip (Eltern und Kinder, jd. 1.

im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmid-

de“ für Männer.

**Ev. Kirche Sechshelden**

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, paral-

lel dazu Kigo; Mo.: 20 Uhr: 14 täg-

ig Plan G, offener Bibelgesprächs-

kreis; Di.: 15-16.30 Uhr Kinderturn-

ern, 3J.- 1. Klasse, Thielmann-

Halle, Mi.: 15.30: Männertreff (2.

Mittwoch im Monat); Do.: 2. und

4. im Monat 19 Uhr Gebetstreff.

**CVJM Sechshelden**

So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr

(parallel Kinderstunde); Di.: 17-

18.30 Uhr große Jungschar (4. bis

8. Schulklasse); Mi.: 20 Uhr Ge-

betsstunde. Do.: 17-18.30 Uhr klei-

ne Jungschar (1. bis 4. Schulklas-

se); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle

Terminen in der Hofstraße 37. Fr.:

15.30 - 17 Uhr Jungschar sport (1.

bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr 22

Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. Do.:

20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**

So. 10 Uhr Gottesdienst u. You-

tube. Do.: 19.30, Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum**

**Guten Hirten an der Dill“**

**Samstag, 29.11.:** Haiger: 16 Uhr

Hl. Messe in vietnamesischer Spra-

che. **Sonntag, 30.11.: Fellerdilln:** 9

Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr

Hl. Messe; **Samstag, 6.12.: Haiger:**

18 Uhr Roratemesse. **Kontakt:** Tel.

02771/ 263760

## Senioren feiern Weihnachten

**HAIGER (red)** – Der Haigerer DRK-Seniorentreff trifft sich am Montag (1. Dezember, 14.30 Uhr) zum weihnachtlichen Nachmittag. Für Musik sorgt die die Pianistin und Sängerin Regina Kolb (Uckersdorf), die bekannte Weihnachtslieder vorträgt. Erzählt werden auch Geschichten und Gedichte. Natürlich gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Plätzchen in der DRK-Wohnanlage Haiger am Obertor.

## Mit dem Bürgermeister sprechen

**HAIGER (öah)** – Am Montag (1. Dezember, 14 - 16 Uhr) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Eine Anmeldung im Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich.

## Weidelbach singt wieder

**HAIGER-WEIDELBACH (seb)** – „Weidelbach singt Weihnachtslieder“ heißt es am 6. Dezember (Samstag, 17 Uhr) in der ev. Kirche in Weidelbach. Auf Einladung des Heimatvereins werden wieder gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Hiltrud Specka (Dillbrecht). Außerdem ist der Posaunenchor dabei. Nach der Veranstaltung hat sich der Nikolaus angesagt - jedes Kind bekommt eine Kleinigkeit geschenkt. Jedermann ist herzlich zum Singen eingeladen.

## Jahresabschluss des VdK

**HAIGER-OFFDILLN (red)** – Der VdK Offdilln lädt alle Mitglieder sowie deren Partner und Partnerinnen zur Jahresabschlussfeier für Samstag (13. Dezember, 18 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Der Vorstand freut sich auf einen schönen Abend mit Essen, Trinken und Gesprächen. Außerdem werden Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Damit Essen und Trinken geplant werden können, wird um Anmeldung bis zum 6. Dezember gebeten (Jutta Schüller, Tel. 02774/4619 oder 0151/40115686 oder per E-Mail-Adresse an sigrid.denss@vdk.de). Nichtmitglieder sind willkommen und zahlen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro.

## Themenabende in Weidelbach

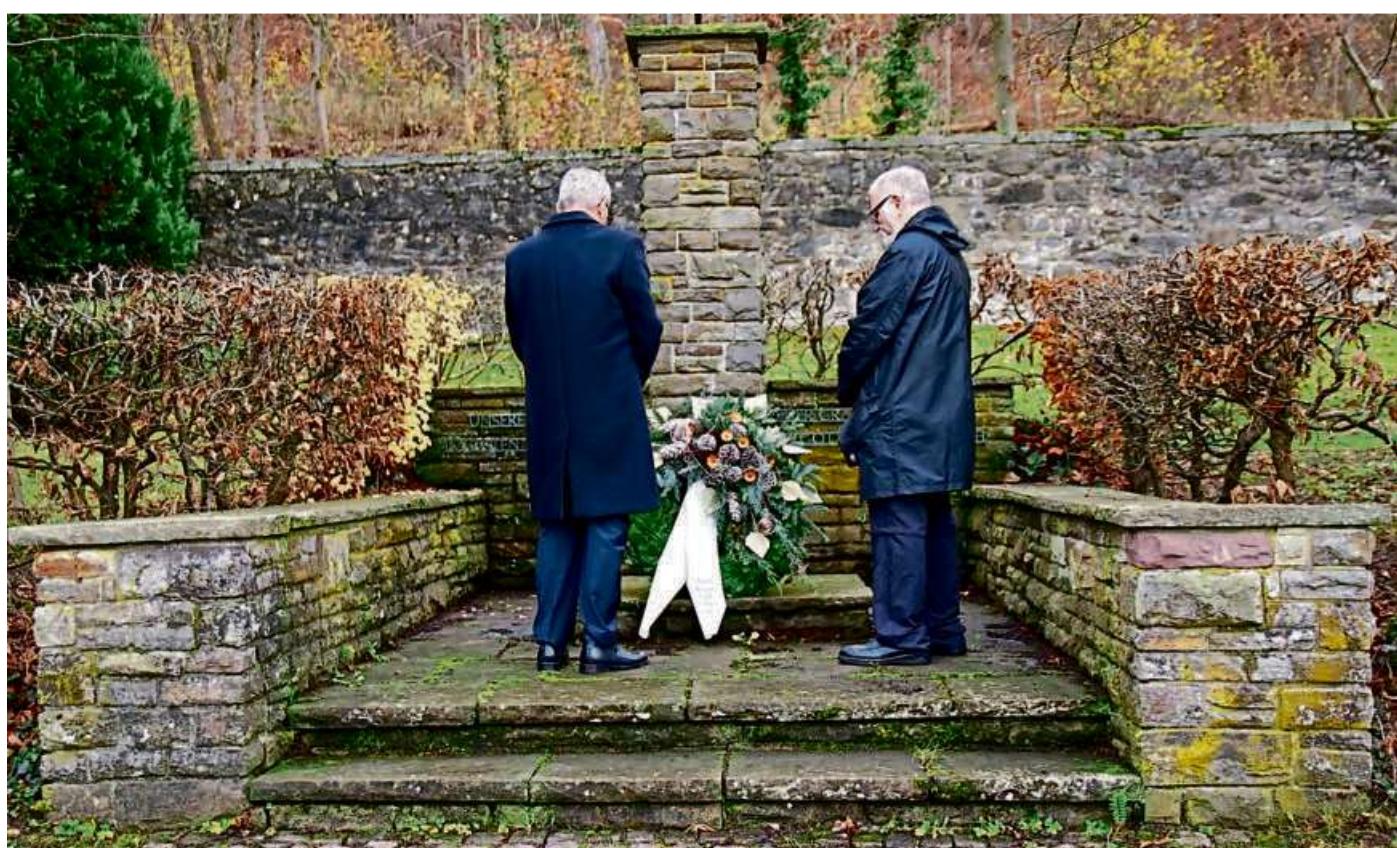
**HAIGER-WEIDELBACH (red)** – „Im Leben lernen von Propheten des Alten Testaments“ lautet das Motto der Themenabende mit Hartmut Jaeger in der Freien evangelischen Gemeinde in Weidelbach. Vom 7. bis zum 10. Dezember ist der Referent aus Steinbach in der FeG zu Gast und will seinen Zuhörern dabei helfen, „neue geistliche Akzente zu setzen“. Am Sonntag ab 10 Uhr lautet das Thema „Vollmächtiger Gottesdienst inmitten gottloser Religiosität“. Weitere Veranstaltungen: Montag, 19.30 Uhr: Furchtlos im Chaos leben – der Evangelist unter den Propheten; Dienstag, 19.30 Uhr: Vom Jammern zum Jubeln; Mittwoch, 10. Dezember 19.30 Uhr: Der Triumph der Gottesfürchtigen. Hartmut Jaeger wurde 1958 in Wuppertal geboren. Der ausgebildete Lehrer wechselte 1986 zur Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg, deren Geschäftsführer er war. Seit 1979 ist der Autor mehrerer Bücher als Referent für Glaubensfragen unterwegs.

## IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift wie all die im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion:** Claudia Schmidt (verantwortlich), E-Mail: haiger-heute@vrm.de  
**Anzeigen:** Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhesse@vrm.de; **Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim; **Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach. Für un-aufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sein.

Müllabfuhrtermine vom 01.12. bis 06.12.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum			



Bürgermeister Mario Schramm und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Rainer Binde (r.) legten am Ehrenmal einen Kranz nieder.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## „Zum Friedensstifter werden“

Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Ehrenfriedhof in Haiger

**HAIGER** (öah/rst) – „Unser Ziel muss es sein, die Opfer von Kriegen und Gewalt vor dem Vergessen zu bewahren“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm im Rahmen der Gedenkstunde zum Volkstrauertag, die auf dem Ehrenfriedhof in Haiger stattfand. Es gehe darum, „nachzudenken und für Freiheit und Menschlichkeit einzutreten“, forderte der Rathaus-Chef, der gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Rainer Binde (FWG) einen Kranz niedergelegt.

### Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft nimmt zu

Niemand dürfe vergessen oder unterschätzen, „dass auch die Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft zunimmt – darauf müssen wir ein Auge haben, um gegensteuern zu können“.

In Haiger lebten seit vielen Jahrzehnten über 70 Nationalitä-



Der Posaunenchor unter der Leitung von Helmut Bachmann trug passende Lieder zu der Gedenkstunde bei.

dazu auf, „Chancen zum Frieden zu ergreifen“. Bürgermeister Mario Schramm erinnerte daran, dass Krieg in Deutschland zum Glück seit vielen Jahrzehnten nicht mehr präsent sei. Doch dass sich dies schnell ändern könnte, zeigten die Geschehnisse der letzten dreieinhalb Jahre in der Ukraine und in Israel. „Erneut sind viele Tausend Tote zu beklagen. Millionen Menschen befinden sich in Angst und Schrecken vor allen Dingen im Hinblick auf das, was noch kommt.“

ten friedlich und respektvoll miteinander. „Es ist wichtig, dass dieses Miteinander, für das ganz wesentlich unsere Kirchen und Gemeinden verantwortlich zeichnen, auch weiterhin so bleibt und gelebt wird“, sagte Schramm.

Bürgermeister Schramm schloss seinen Redebeitrag mit dem Totengedenken, das Bundespräsident Theodor Heuss be-

reits 1952 eingeführt hatte. In diesem Gedenken - das gerichtet ist „an Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker“ -, heißt es unter anderem: „Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

## Am Samstag Weihnachtsmarkt in Allendorf

**HAIGER-ALLENDORF** (hie) – Am Samstag (29. November) wird in Allendorf ab 13 Uhr der Weihnachtsmarkt der Allendorfer Vereine und Gruppen stattfinden. Wie in den letzten Jahren treffen sich alle interessierten Besucher mit den Standbetreibern auf dem Parkplatz neben dem Tennisplatz. Männer, Frauen, Groß und Klein haben wieder vie-

le verschiedene Angebote an weihnachtlichen Geschenken und Deko-Artikeln sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken für die Gäste zusammenge stellt. Die Allendorfer Vereine und Gruppen freuen sich auf alle Besucher aus Nah und Fern und laden sie dazu ein, eine schöne Zeit in Allendorf zu verbringen.

## Gute Ergebnisse beim Ortspokal in Haigerseelbach

**HAIGERSEELBACH** (red) – Anfang November fand das Haigerseelbacher Ortspokalschießen statt, das wieder von den Schützen vom Wildenstein ausgerichtet wurde. 21 Mannschaft waren dabei, ein Team bestand aus vier Schützen, und es wurde mit Zehntelwur tung geschossen. Bei den Damen erreichte Tanja Krumm die höchste Ringzahl mit 102,4, sie landete vor Melissa Franz (96,7) und Michelle Felbinger (96,3). Bei den Herren siegte Sven Hoffmann (98,9) vor Stefan Kämpfer (98,8) und Kevin Reichmann (98,6). Bei den Mannschaften siegte der Dartclub Herberts Pinte vor dem Gesangverein und dem Tennisverein. Der Dartclub erhielt einen Wanderpokal vom stellvertretenden Vorsitzenden Kevin Kretzer. Der Vorsitzende Hendrik Hermann und seine Frau Bianca vertraten den Schützenverein als Königpaar beim Kreiskönigsball in Donsbach.



Die Sieger und Platzierten des Haigerseelbacher Ortspokalschießens.  
Foto: HW Hermann

## Weihnachtliche Stimmung in Rodenbach

**HAIGER-RODENBACH** (red) – Am Samstag (29. November) breitete sich in Rodenbach wieder weihnachtliche Stimmung aus. Der jährliche Weihnachtsmarkt findet statt, Rodenbacher Vereine und Gemeinschaften kommen für einen guten Zweck zusammen.

Besucher dürfen sich auf eine besonders gemütliche Atmosphäre freuen, zu der auch der Posaunenchor Langenaubach unter der Leitung von Helmut Bachmann beitragen wird. Außerdem ist natürlich wieder für beste Verpflegung gesorgt.

### Auch der Nikolaus kommt

Die jüngeren Besucher dürfen sich auf den Nikolaus freuen. Beginn des Marktes ist um 16 Uhr, das Ende voraussichtlich gegen 21 Uhr. Die Einnahmen fließen dieses Jahr an das „Blaue Kreuz“, eine Suchthilfeeinrichtung in Holzhausen.

## Fellerdilln: Dorfweihnacht trifft Nikolaus

**HAIGER-FELLERDILLN** (cewe) – Die Fellerdilln vereine und Vereinigungen laden für Samstag (6. Dezember) zur 16. Dorfweihnacht rund um die evangelische Kirche ein.

Wegen des besonderen Tages dreht der Nikolaus diesmal keine Runde durch das Dorf, sondern empfängt die Kinder „stationär“ bei der Kirche. Die

Dorfweihnacht wird um 16.30 Uhr mit einem rund halbstündigen Programm in der Kirche gestartet. Anschließend bieten die Gastgeber an diversen Ständen rund um die Kirche und die ehemalige Schule kalte und warme Getränke sowie verschiedene Speisen, von herhaft bis süß, an. Der Erlös der Dorfweihnacht kommt Einrichtungen und Vereinen im Ort zugute.

Anzeigen

**1KOMMA5°**  
BREIDENBACH

## ERFAHRE LIVE: IMMER DER GÜNSTIGSTE UND SAUBERSTE STROM

### Informationsabend zu intelligenten Energieprodukten

In unserer spannenden Info Session erfährst du alles Wichtige rund um dein Projekt: Solaranlage, Stromspeicher, Wallbox, Klimageräte, Wärmepumpe und unser intelligentes Energiemanagement für dein Zuhause. Lass dich von uns beraten, wie du mit deinem Gesamtsystem deine Stromkosten effektiv senken kannst!

Info-Session:  
**26.11. 17:00 Uhr**  
bei 1KOMMA5° Breidenbach

JETZT ANMELDEN  
und unverbindlich  
beraten lassen

1KOMMA5° Breidenbach  
Im Sübacker 1-5  
35236 Breidenbach-Oberdielen  
Telefon: 06465-92768-0  
info@1k5-breidenbach.de  
www.1k5-breidenbach.de



„Sie wollen mich kennenlernen?“

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei.

0151-29496936  
stefan.thielmann@cdu-haiger.de  
www.stefan-thielmann.de  
@cduhaiger @cdu\_haiger

Politische Werbung (gemäß TTPW-VO): CDU Haiger, Unterm Bärberg 4, 35708 Haiger  
Finanziert durch: Stefan Thielmann,  
V.L.S.P.: Stefan Thielmann, Industriestraße 40a, 35708 Haiger  
© 2025 Dupp GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



## Jetzt die Magie der Weihnachtszeit entdecken!

Jeden Tag erwartet Sie eine neue Überraschung in unserem digitalen Adventskalender.

1. Besuchen Sie täglich unsere Webseite.
2. Öffnen Sie das Türchen des Tages.
3. Freuen Sie sich über attraktive Preise und Angebote!

[www.EAM.de/Unsere-Mitte](http://www.EAM.de/Unsere-Mitte)



EAM

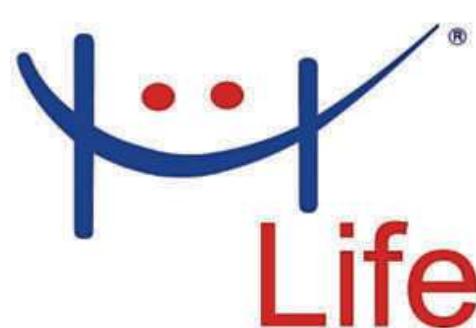
## Aufenthaltstitel verlängern sich

**WETZLAR/HAIGER (ldk)** – Alle Aufenthaltstitel von Geflüchteten aus der Ukraine, die am 1. Februar 2026 noch gültig sind, verlängern sich automatisch bis zum 4. März 2027 – auch die dazu gehörenden Regeln zur Wohnsitznahme oder zur Arbeitserlaubnis. Das gilt auch dann, wenn auf dem Aufenthaltstitel ein Ablaufdatum wie 4. März 2024 oder 4. März 2025 steht. Darauf weist der Lahn-Dill-Kreis hin.

„Leserlich steht noch das alte Ablaufdatum auf den Bescheinigungen, es gilt aber nicht mehr. Um Missverständnissen entgegenzuwirken, ist es uns wichtig, dass gerade Arbeitgebende und Vermieter davon erfahren“, betont Landrat Carsten Braun. Gleichsam wichtig sei es natürlich, die betroffenen Menschen aus der Ukraine gut zu informieren. Dafür gebe es übersetztes Informationsmaterial vom Bundesinnenministerium.

Arbeitgebende können geflüchtete Menschen aus der Ukraine weiterhin beschäftigen – auch wenn der Aufenthaltstitel rein äußerlich wie „abgelaufen“ aussieht. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) informiert ausführlich über die Website [www.germany4ukraine.de](http://www.germany4ukraine.de). Das BMI stellt außerdem Infobriefe in mehreren Sprachen bereit. Diese sind auf den Internetseiten des Lahn-Dill-Kreises und in den Ausländerbehörden sowie Bürgerbüros der Städte und Gemeinden zu finden.

Auch Wohngeld- und Sozialbehörden sowie Kranken- und Familienkassen werden über die Verlängerung informiert. Für Menschen, die keinen ukrainischen Pass besitzen, aber einen Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG haben, gelten die Regeln nur unter bestimmten Bedingungen weiter. Personen, die ab dem 4. März 2025 nicht mehr unter diese Regelung fallen, wurden bereits von der Ausländerbehörde informiert.



## Flora und Fauna des Haubergslandes

### Naturgeschichtliches aus der Region Teil V

**HAIGER (red)** – Wenn man sich für Heimatgeschichte interessiert, dann muss man nicht groß auf die Suche nach interessanten Themen gehen. Es reicht, wenn man seine Umwelt mit offenen Augen betrachtet – dann ergeben sich die „Geschichten“ fast von selbst. Das beweist seit Jahrzehnten der kenntnisreiche Offdillner Natur- und Heimatfreund Harro Schäfer. Er hat eine weitere Fortsetzung der Serie „Naturgeschichtliches aus der Region“ veröffentlicht. Der fünfte Teil der Serie – herausgegeben vom Heimat- und Geschichtsverein Offdilln – beschäftigt sich wieder mit Flora und Fauna des Haubergslandes.

Die 16. Broschüre aus der Schriftenreihe „Zwösscher Haunerie on Sool“ des Vereins ist ab sofort erhältlich. Erneut berichtet der Autor – bekannt durch seine Artikel „Aus dem Naturgeschehen“ im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ – Bekanntes und Unbekanntes aus der Region. Der Großteil der Texte ist noch nicht veröffentlicht worden. „Die allermeisten Fotos sind aktuelle Aufnahmen aus diesem Jahr“, berichtet Schäfer. Fotografien von Pflanzen, Insekten und Vögeln aus der Region und dazu wertvolles naturgeschichtliches Wissen erwarten die Käufer.

Behandelt werden beispielsweise Rabenkrähen, der Hausperling und das Rotkehlchen,

Das Gewinnspiel wird von der Stadtverwaltung Haiger organisiert, die Gewinner werden nach Ablauf des Aktionszeitraumes unter den Teilnehmern ausgelost.

Die Teilnahme am Gewinnspiel zur Haiger-App ist leicht:

- 1. Im App- oder Playstore „HaigerLife“ oder „Haiger“ eingeben und kostenlos installieren (erkennbar am Stadtlogo).
- 2. Über das aufklappbare Menü (drei Striche oben links) auf „Profil“ klicken
- 3. Nutzungsbedingungen, Datenschutzerklärung akzeptieren und Mailadresse eingeben
- 4. Rolle „Bürger“ und zusätzlich „Gewinnspiel“ auswählen
- 5. Mail zur Profilbestätigung akzeptieren

Wer bereits ein Profil in der Haiger-App hat, ist ebenfalls zur Teilnahme eingeladen. Dafür im Menüpunkt „Profil“ auf „Profil bearbeiten“ klicken, die Rolle „Gewinnspiel“ ergänzend auswählen und die Mail zur Profilanpassung erneut bestätigen. Fertig! Mit nur wenigen Klicks können App-Nutzer am Gewinnspiel teilnehmen und auf attraktive Preise hoffen. Wichtig ist, dass für die Teilnahme am Gewinnspiel ein eigenes Profil erforderlich ist sowie während des Aktionszeitraumes die Rolle „Gewinnspiel“ ausgewählt wird.

Nach Ablauf des Aktionszeitraumes am 15. Dezember um 12 Uhr werden keine neuen Gewinnspiel-Anmeldungen berücksichtigt. Die Gewinner werden ausgelost und über die angegebene Mailadresse kontaktiert sowie im Rahmen einer Pressemitteilung in Zeitungen und digital

bekannt gegeben. Eine Abholung des Preises ist über die Touristinfo Haiger (Hauptstraße 46) bis zum 23. Dezember um 16 Uhr möglich. Zur Durchführung des Gewinnspiels werden personenbezogene Daten (Name, E-Mail-Adresse) über die Haiger-App erhoben und verarbeitet.

### Mit dem Ballon hoch hinaus oder gemütliche Spaziergänge mit den Haigertal Alpakas

Die Preise des Haiger-App-Gewinnspiels haben alle einen lokalen Bezug. Hauptgewinn der weihnachtlichen Aktion ist eine Fahrt mit dem Haigerer Heißluftballon (insgesamt zweimal im Lostopf). Zu den Preisen gehören außerdem eine Familienwanderung mit den Haigertal Alpakas in Steinbach und zwei Restrunden-Dauerkarten (eine Steh- und eine Sitzplatzkarte) des Regionalligisten TSV Steinbach-Haiger. Neben fünf Haigerer Präsentkörben werden auch fünfmal zwei Eintrittskarten für Veranstaltungen der Langenaubacher Kulturkapelle und zehn Familienpäckchen für den Eintritt ins Haigerer Hallenbad (jeweils eine Erwachsenen- und Kinder-Zehnerkarte) verlost. Über das neue Haigerer Imagebuch, das seit Ende November erhältlich ist und Haiger und die 13 Stadtteile ausführlich vorstellt, dürfen sich zehn Teilnehmer freuen. Ein weiterer Preis ist ein Drohnen-Fotoshooting. Denis Welter aus Flammersbach fotografiert entweder das Haus des Gewinners von oben oder die Gewinnerfamilie aus der Vogelperspektive.

Die Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt und spätestens am 16. Dezember (Dienstag, 16 Uhr) per Mail benachrichtigt. Ist eine Abholung des Gewinnes nicht bis zum 23. Dezember möglich, wird ein Ter-



Robin Simig, Theresa Fetz-Helfert und Lea Siebelist (von links) vom Haigerer Stadtmarketing wünschen allen App-Nutzern viel Spaß und vor allem viel Erfolg beim großen Gewinnspiel.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

min für Januar 2026 vereinbart. Bitte bei der Abholung des Preises einen Ausweis mitbringen. Sollten die Gewinner ihre Preise nicht bis zum 31. Januar 2026 persönlich abgeholt haben, verfällt der Gewinnanspruch. Eine Auszahlung des Gewinns in bar oder ein Umtausch ist ausgeschlossen.

### Die Haiger-App bündelt attraktive Funktionen

„Diese App ist ein Muss für alle und zeigt, wie lebendig unsere Stadt ist. Damit können wir unseren Vereinen eine Plattform geben, ihre Angebote zu zeigen. Suchen Sie sich was aus und geben Sie sich mitten ins Geschehen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm zum Start der neuen

App im August. Aktuelle Nachrichten kommen rasend schnell aufs Handy: Die Stadtbücherei macht Ferien, das Hallenbad ist wegen Sanierungsarbeiten geschlossen oder der Weihnachtsmarkt wird eröffnet – mit der App sind alle bestens informiert!

Hier wird über Haigerer Notsituationen informiert, die bei deutschlandweiten Warnapps nicht unbedingt ausgespielt werden würden. Zusätzliche Funktionen – eine Übersicht aktueller Nachrichten, Umfragen für Bürgerinnen und Bürger oder touristische Highlights – runden das Angebot ab. Interessenfilter stellen dabei sicher, dass der App-Nutzer nicht zu viele Meldungen auf dem Sperrbildschirm erhält.

Weitere Infos zur App gibt es unter <https://www.haiger.de/leben-in-haiger/haiger-app>.

Gefahren den App-Nutzer per Alarmton informiert – die Meldungen kommen von dem Stadtbrandinspektor, dem Bauhof, den Stadtwerken oder auch der städtischen Pressestelle sekundenschnell versendet werden.

Den Mehrwert der neuen Anwendung haben seitdem bereits zahlreiche Menschen erkannt: Es kommen viele positive Rückmeldungen vor allem von Vereinen, die über die App die Chance haben, auf ihre Angebote hinzuweisen und Veranstaltungen zu bewerben.

### Notfallmelder informiert bei ernsten Gefahrensituationen

Besonders ist auch der lokale Notfallmelder, der bei ernsten

## Kein Heiliger, keine reine Seele

Achim Amme stellt in der Kulturkapelle den „späten“ John Lennon vor

raussicht – nicht an einem Platz leben wollte, „wo die Leute mit Schusswaffen herumlaufen“.

Ihr Zögling vermisst seine Heimat extrem, geniest aber gleichzeitig die Möglichkeiten in den liberalen Vereinigten Staaten, wo er dem Alkohol zuspricht und die sexuellen Freiheiten dankbar nutzt. Aus geplanten zwei Wochen Alleinurlaub in Los Angeles – wo er unter anderem auf Elton John trifft – werden 14 Monate, und erst Yoko Onos Song „Real Love“ lässt den Entschluss reifen, zur Gattin an die Ostküste zurückzukehren. Wenig später wird Sohn Sean (übersetzt: „Geschenk Gottes“) geboren, und Lennon geht voll in seiner Vaterrolle auf. Dass er seinem „Beautiful Boy“ ein Lied widmet, versteht sich von selbst.

### In Lennons Leben gab es nur zwei phantastische Partnerschaften: Paul McCartney und Yoko Ono

Die Ehe mit Yoko Ono, die sich komplett dem Management und der Geldvermehrung widmet, bleibt ein ständiges Auf und Ab. Anfang 1980 scheint etwas Ruhe einzukehren, Ono kommt vom Heroin los, eine gemeinsame Reise auf die Bermudas verläuft vielversprechend. In seinem Leben habe es nur zwei phantastische Partnerschaften gegeben, sagt John: Mit Paul McCartney und mit Yoko Ono. Und beide verlieben alles andere als konfliktfrei.

Doch zu Beginn der achtziger



Der Schauspieler Achim Amme und Musiker Volkwin Müller stellten in der Langenaubacher Kulturkapelle unter der Überschrift „All you need is love“ einen eher verletzlichen Songwriter vor.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Jahre scheint es aufwärts zu gehen. John Lennon ist in den Vereinigten Staaten angekommen, macht als erfolgreicher Musiker die Rolle des Hausmanns salonfähig, fühlt sich „frisch und munter wie nie zuvor“ und erklärt im Interview geradezu euphorisch: „Mit 40 fängt das Leben an.“

### Fünf Schüsse

Dass das in seinem Fall nur bedingt stimmt, wir wenig später klar. „Wenn es mich mal erwischte, dann wird vermutlich

ein Fan dafür verantwortlich sein“, beweist der Liverpooller erstaunliche Weitsicht. Am 8. Dezember vormittags trifft er auf den Außenseiter Marc David Chapman, der vor der Tür des Dakota-Buildings herumlurert, und signiert freundlich dessen LP. Anschließend nimmt Lennon einen Song auf und fährt zurück, um noch seinem fünfjährigen Sohn Sean „Gute Nacht“ zu sagen. Vor dem Eingang trifft ihn der geistig verwirrte Chapman mit fünf Schüssen aus einer Kaliber-38-Pistole – um 23.07 Uhr wird sein Tod festgestellt.

Mit dem Klassiker „All you need is love“ und der Zugabe „You've got to hide your love away“ verabschiedeten sich Amme und Müller nach einem Abend, der mehr im Zeichen des Nachdenkens als des Feierns eines Weltstars gestanden hatte. Die Besucher in der Kapelle applaudierten für ein gelungenes Zusammenspiel zwischen Lesung und Konzert. Ammes ausdrucksstarke Vortragsweise und seine angenehme Sprechstimme sowie Müllers Musikalität machten die Lesung zu einem besonderen Erlebnis.



## Innovation ausgezeichnet

20 Jahre Autohaus Haiger

**HAIGER (red)** – Sein 20-jähriges Bestehen feierte jetzt die Autohaus Haiger GmbH. Geschäftsführer Peter Stöcklein und Peter Zwetzich führen den Autofit-Betrieb mit sechs Mitarbeitern seit zwei Jahrzehnten.

Ihr Credo lautet: „Wir investieren nicht nur in Technik, sondern auch in die Gesundheit unserer Mitarbeiter, denn nur so bleibt Qualität auf hohem Niveau.“ Um das Montieren und Wuchten von Rädern rücksichtsvoller zu gestalten, hat Stöcklein eine Mini-Montagestraße entwickelt, die jüngst auf der Messe „Mobility Service XPO“ in Hamburg ausgezeichnet wurde. Die Jury war so überzeugt von der Anlage, dass der Erfinder auf der obersten Stufe beim Wettbewerb „Werkstatt-Xperte“ landete. Vor 3500 Gästen wurden Stöcklein und Co. für ihre Innovation ausgezeichnet.

Das ungewöhnliche Projekt hat Stöcklein mehrere Monate begleitet. Eine Standardlösung für



### Dillbrechter Grundschulkinder packen 36 Geschenkkartons

**HAIGER-DILLBRECHT (red)** – Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grundschule Dillbrecht an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, bei der kleine Geschenke in Kartons gepackt werden – für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt. Im Unterricht wurde vorab das Thema aufgegriffen, und schnell war allen klar: Mit jedem Karton möchte die Schulgemeinde zeigen, dass selbst kleine Dinge Großes bewirken können. Über mehrere Wochen hinweg brachten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien

zahlreiche kleine Präsente mit in die Schule. Die Großzügigkeit der Familien war beeindruckend und spiegelte sich in der Vielfalt der mitgebrachten Geschenke wider: Von Spielzeug sowie Mal- und Bastelsachen bis hin zu Kleidung oder Hygieneartikeln war alles dabei. Die Geschenke türmten sich auf den Tischen des Betreuungsraums auf. Eifrig und hoch motiviert machten sich die Kinder der Klassen 3a und 3b an das Packen der Kartons, unterstützt wurden sie von Eltern und Lehr-

kräften. Am Ende entstanden 36 prall gefüllte Kartons (siehe Foto), die voller Freude und Sorgfalt gepackt wurden. Zum Abschluss versammelte sich die gesamte Schule im Foyer, um die fertigen Päckchen zu bestaunen (siehe Foto). Die Kartons wurden anschließend zur Sammelstelle gebracht. Anschließend machten sie sich dann in Lastwagen auf dem Weg – und irgendwo auf der Welt wird sich bald ein Kind über ein Schuhkarton-Geschenk aus Dillbrecht freuen.

Foto: Kretz/Grundschule Dillbrecht

## Orchester probt wieder

**DILLENBURG (red)** – Das Dekanats-Orchester sucht weitere Mitspielende: Es gestaltet Konzerte und Gottesdienste in den Kirchen und spielt ein vielfältiges Repertoire. Willkommen sind Instrumentalisten – gerne auch als Wiedereinsteiger, die mit anderen musizieren wollen.

Das Orchester hat einen Proberaum im Ev. Gemeindehaus in Ewersbach und im Ev. Gemeindehaus in Niederscheld. Gesucht werden Instrumentalisten, die Violine, Viola, Cello, Flöte, Oboe, Klarinette, oder ähnliches spielen und Interesse an einem gemeinsamen Musizieren im Orchester haben. Probertermine finden immer samstags von 10 bis 12 Uhr statt. Kontakt: Kantorin Miyoung Jeon (organist82@gmail.com).

## Neues Haiger-Buch im Verkauf

Wissenswertes auf 104 Seiten – Veröffentlichung ist für 15 Euro in der Touristinfo erhältlich



Geschäftsführer Peter Stöcklein und Peter Zwetzich führen den Autofit-Betrieb mit sechs Mitarbeitern seit zwei Jahrzehnten.  
Foto: Stöcklein

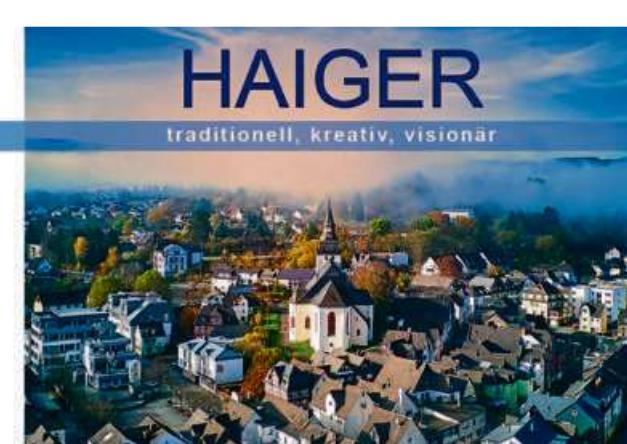
**HAIGER (öah/lea)** – „Ein liebevoll gestaltetes Werk, das zeigt, wie vielfältig, geschichtsträchtig und zukunftsorientiert Haiger ist. Jeder Stadtteil erzählt seine eigene Geschichte – geprägt von Menschen, die hier leben, von landschaftlicher Schönheit und vom Wandel der Zeit“ – diese Worte leiten das neue Haiger-Buch ein. Veröffentlicht wurde es vom Kulturamt der Stadt. Bei der Erstellung miteinbezogen waren auch die Verwaltungsbeauftragten der jeweiligen Stadtteile.

Ein Jahr intensive Recherchen sowie Text- und Gestaltungsarbeit stecken in dem 100-seitigen Werk. Prägende Persönlichkeiten, Bräuche der Region, Top Fotospots oder ein Schwenk in die Haigerer Mundart sind nur ein Teil der vielfältigen Themen, die das neue Buch behandelt.

Jeder Stadtteil wird auf zwei Doppelseiten präsentiert, und die Kollegen des Kulturamtes sind sicher: Hier erfährt jeder etwas, das er über Haiger noch



Bürgermeister Mario Schramm (r.) stellte gemeinsam mit (v.l.) Fachdienstleiter Andreas Rompf, Lea Siebelist und Susanne Menges das neue Haiger-Buch vor.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



nicht wusste! Das Buch „HAIGER“ ist ab sofort für 15 Euro in der Touristinfo (Hauptstraße 46) erhältlich. Das neue Haiger-Buch ist ein ideales Geschenk - Weihnachten steht vor der Tür...

Zugezogene, Touristen, Freunde aus Montville, Plombières

und Hluchiwi, und natürlich auch Alteingesessene kommen hier auf ihre Kosten. Das Buch ist ein Rundum-Blick auf Haiger und die 13 Stadtteile. Es nimmt den Leser mit auf eine besondere Reise: von geschichtsträchtigen Orten, Anekdoten „aus dem Dorf“ bis hin zu beliebten Spots zum Verweilen.

Die Publikation blickt nicht nur in die Vergangenheit, sondern zeigt auch, was Haiger und seine 14 Stadtteile heute ausmacht. Es ist nah an den Menschen, zeigt, was sie heute feiern und wo sie gerne verweilen. Es dokumentiert und beschreibt, warum sich so viele Menschen in Haiger so wohl fühlen, und es macht Lust darauf, auch die Nachbar-Stadtteile zu entdecken.

Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich begeistert von dem

Buch und bedankte sich im Namen des Magistrates bei allen, die bei der Erstellung des Werkes mitgewirkt haben. Andreas Rompf, Susanne Menges, Lea Siebelist, Theresa Fetz-Helfert und Ralf Triesch aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit zeichneten für die Zusammenstellung und Produktion des 104-Seiten-Produkts verantwortlich.

In dem Buch wird die komplette Haigerer Vielfalt abgebildet

„Seit einiger Zeit hab es Anfragen, ob es ein aktuelles Buch über Haiger gibt. Ich freue mich, dass der Verkauf rechtzeitig zur Weihnachtszeit starten kann“, sagte Schramm: „Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, sollte sich diese hochwertige

Lektüre definitiv genauer anschauen.“

Die Gestaltung des Buches zeichnet sich durch klare Formen und dezente Farben aus, ein Hardcover-Umschlag rundet den modern-eleganten Stil ab. Eine unterschiedliche Farbgebung der Kapitel grenzt die Inhalte optisch voneinander ab; durch die Farbharmonie gehören sie dennoch zusammen. So wie es auch bei den Haigerer Stadtteilen der Fall ist: einerseits ist jeder Ort einzigartig, erzählt seine eigene Geschichte und pflegt seine Traditionen bis ins Heute. Diese Traditionen sollen in dem Buch entsprechend gewürdigt werden. Andererseits bilden erst alle 14 Stadtteile (inklusive Kernstadt) in der Summe Haiger. Eine Vielfalt, die Haiger prägt und die sehr geschätzt wird.

## Abfall kann in der Tonne festfrieren

### Tipps der Experten

**HAIGER (rög)** – Mit dem ersten Frost kommt ein bekanntes Problem: Gefrorene Abfalltonnen. Insbesondere Bioabfall (z.B. feuchtes Laub) kann in der Tonne festfrieren. Bei der Leerung fällt der Abfall dann nicht vollständig aus der Tonne heraus.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill macht darauf aufmerksam, dass dies kein Versäumnis des Abfuhrunternehmens ist. In der Satzung heißt es dazu: Sollte die Leerung wegen festgefrorenen, verklebten oder verdichteten Inhalts nicht erfolgen können, bleibt die Gebührenpflicht unbe-

### PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07

Ambulante Pflege Diakoniestation Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 21 90, E-Mail: info-haiger@gfde.de

### TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956

E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

Tagespflege am Sonntagspark Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 18 66 47

### GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 • E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

### HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

## Schweinepest: Belastung für Kommunen zu hoch

Lahn-Dill-Kreis und Kommunen fordern eine Billigkeitsrichtlinie – Hessen soll Finanzierung dauerhaft übernehmen

### WETZLAR/HAIKER (Idk)

Landrat Carsten Braun und Christian Schwarz, Vorsitzender der Bürgermeisterkreisversammlung der 23 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Lahn-Dill-Kreis, haben ein gemeinsames Schreiben an das Hessische Landwirtschaftsministerium unterzeichnet. In dem Schreiben machen sie darauf aufmerksam, dass die Kosten zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) die Kommunen in einer ohnehin finanziell herausfordernden Situation zusätzlich belasten.

### Afrikanische Schweinepest stellt Bedrohung für die Kommunen dar

Landrat Carsten Braun betont: „Ausbrüche der Schweinepest stellen nicht nur eine Bedrohung für die heimische Schweinehaltung dar, sondern auch für unsere Kommunen. Die zusätzlichen Kosten, die durch Zäune, Kada-

versuche und Probeentnahmen entstehen, sind für viele kleinere Gemeinden eine enorme Belastung, wenn das Land sich, wie anvisiert, im Ausbruchsfall finanziell zurückzieht. Wir brauchen eine klare und nachhaltige Unterstützung vom Land Hessen, wie sie in NRW bereits erfolgreich umgesetzt wird. Die Bekämpfung der ASP wird uns lange beschäftigen und ist kein Sprint, sondern ein Marathonlauf, der viel personellen und finanziellen Einsatz erfordert wird.“

Christian Schwarz, Vorsitzender der Bürgermeisterkreisversammlung im Kreis, ergänzt: „Die Zusammenarbeit der Kommunen bei der Bekämpfung der ASP hat sich als äußerst wichtig herausgestellt. Um auch im Aus-

bruchsfall weiterhin handlungsfähig zu bleiben, benötigen wir die verlässliche Unterstützung des Landes. Die Billigkeitsrichtlinie von Nordrhein-Westfalen ist ein gutes Beispiel dafür, wie man den Kommunen unter die Arme greifen kann, ohne dass sie finanziell überfordert werden. Die gesamte kommunale Ebene befindet sich bereits in einer historischen Krise, die die Leistungsfähigkeit der Kommunen bedroht. Wir fordern Hessen auf, ein ähnliches Modell einzuführen.“

Die beiden Verantwortlichen appellieren an die Landesregierung, die finanzielle Unterstützung von betroffenen Kommunen zu prüfen und eine vergleichbare Regelung wie in NRW schnellstmöglich umzusetzen.

„Es ist höchste Zeit, dass auch Hessen aktiv wird und den Kommunen die verlässliche Unterstützung bietet, um die Herausforderungen der Afrikanischen Schweinepest zu meistern“, so Braun und Schwarz abschließend. Sie fordern eine pragmatische Lösung, um die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen sicherzustellen und eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

In Südwestfalen wurden seit Juni 2025 rund 170 infizierte Wildschweine entdeckt. In NRW wurde eine Billigkeitsrichtlinie eingeführt, die es den Kommunen ermöglicht, notwendige Ausgaben (Zäune, Kadaversuchen und Probenahmen) als freiwillige Leistung aus Landesmitteln erstattet zu bekommen.